

Beschreibung des GBU Web-Generators

Als Fachkräfte für Arbeitssicherheit betreuen wir bereits seit vielen Jahren Betriebe in Sachen Arbeitsschutz gemäß Arbeitsschutzgesetz.

Eine Problematik ist dabei immer die Gleiche:

- Sind Gefährdungsbeurteilungen vorhanden?
- Sind diese aktuell?
- Wurden neue Erkenntnisse und Vorschriften eingepflegt?
- Sind sie objektbezogen?
- Wurden die Mitarbeiter angemessen unterwiesen?

Im Falle einer Krisensituation, beispielsweise hervorgerufen durch einen Unfall, muss der Unternehmer entsprechende Nachweise erbringen.

Wir arbeiteten also an einer Lösung dieser Probleme und entwickelten den Web-basierten GBU-Generator.

Mit Hilfe dieser Online-Anwendung können unsere Kunden auf einfache Art und Weise und mit wenigen Maus-Klicks Gefährdungsbeurteilungen objektbezogen erstellen.

Die Gefährdungsbeurteilungen sind dabei so programmiert, dass diese auch als Unterweisung der Mitarbeiter eingesetzt werden können.

Das Prinzip besteht darin, dass Tätigkeiten als Module wie z.B. Montagetarbeiten, Kranarbeiten, Gerüstarbeiten etc. in einer Cloud hinterlegt sind.

Die Module beinhalten die jeweiligen Gefährdungen und Maßnahmen zur Reduzierung der Gefährdungen sowie die dazugehörigen Rechtsvorschriften und Regelwerke.

Ein Modul beinhaltet dabei ca. 50 - 70 mögliche Gefährdungen.

Ändert sich nun eine Rechtsvorschrift, eine Maßnahme oder gibt es neue Erkenntnisse, werden diese zeitnah in den jeweiligen Modulen eingepflegt und in der Cloud hinterlegt.

Alle Ergänzungen und Anpassungen, die wir so herbeiführen, stehen dem Kunden nun unmittelbar zur Verfügung.

Wird eine objektbezogene Gefährdungsbeurteilung (GBU) angelegt, kann der Kunde aus den gebuchten Modulen jeweils die Gefährdungen auswählen, die für die Projektierung von Bedeutung sind.

Das Projekt wird in der Cloud gespeichert und kann jederzeit neu editiert werden.

Somit lassen sich beispielweise gleichartige Projekte anlegen, die dann jeweils nur angepasst werden müssen.

Alle in der Cloud hinterlegten Gefährdungsbeurteilungen werden automatisch angepasst, sobald die dort hinterlegten Gefährdungen und Maßnahmen geändert wurden.

Die Gefährdungsbeurteilungen können nun als Checkliste ausgedruckt und verarbeitet, oder als PDF-Dateien an die verantwortlichen Projektleiter/Bauleiter/Polier geschickt werden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, vereinbaren Sie einen Termin mit uns!